



PRESSEMITTEILUNG

022/26.10.2012 **Neues Aquakulturlabor an der LGF eingeweiht**

Am 24. Oktober 2012 wurde ein neues Aquakulturlabor an der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät (LGF) eingeweiht. Zur offiziellen Eröffnungen waren zahlreiche Partner und Kollegen der LGF gekommen, sogar ein norwegischer Fischfuttermittelhersteller war unter den Gästen. Dies zeigt deutlich, wie wichtig und aktuell der Fachbereich von Frau Prof. Katheline Hua ist, die seit über einem Jahr als Juniorprofessorin die Aquakultur in Lehre und Forschung vertritt. Sie wird mit ihrem Arbeitsschwerpunkt „Interaktion von Ernährung und Wachstum von Fischen“ das neue Labor nutzen.



Forschungsanlage im neuen Aquakulturlabor

Unter dem Aspekt der Ernährungssicherung der weiter wachsenden Weltbevölkerung sei gerade der Aquakultur eine überragende Bedeutung beizumessen betonte der Dekan der LGF, Prof. Frank Ellmer anlässlich der Eröffnung. „Mit bedeutenden jährlichen Wachstumsraten ist sie eine Quelle der Hoffnungen, dass es gelingen kann, Mitte dieses Jahrhunderts 9 Mrd. Menschen quantitativ wie qualitativ angemessen ernähren zu können.“, so der Dekan weiter. Die Fakultät betreibt seit Jahren enge Kooperationen mit dem Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) im Forschungsverbund Berlin. Besonders der Master-Studiengang „Fishery Science and Aquaculture“ stellt dabei

ein zentrales Bindeglied dar, dessen Basis der Kooperationsvertrag zwischen der Humboldt-Universität zu Berlin und dem IGB ist. In diesem Rahmen ist auch kürzlich die Ruferteilung durch die Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin an Prof. Robert Arlinghaus (Integratives Fischereimanagement) ergangen.

Informationen: Prof. Dr. Katheline Hua
Juniorprofessorin für Aquakultur
Telefon: 030 2093 8929
eMail: katheline.hua@agrار.hu-berlin.de